



**KONZERTE
THEATER
SONDERVERANSTALTUNG
WEITERE ABOS
SERVICE**

KULTUR IM ZENTRUM

ABO-VERANSTALTUNGEN

Impressum

Herausgeber: Stadt Herne, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur
Redaktion: Kulturbüro der Stadt Herne
Visuelles Konzept und Gestaltung: Ilona Mottog
Druck: blömeke · www.bloemeke-media.de
Auflage: 5.000 Exemplare – April 2016

2016/2017

stadt**herne**

Alle Veranstaltungen finden im
Herner Kulturzentrum statt.

Sie finden es unter folgender Adresse:

Kulturzentrum • Herne
Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Anreise mit dem PKW:

Navigationssystem: ggf. „Berliner Platz 11“ eingeben
Über die A42 – Abfahrt Herne-Baukau
Über die A43 – Abfahrt Herne-Eickel

Vorteile eines Abos	4
---------------------	---

KONZERTE

Klassik trifft Tango	6
Klassik pur	8
Leidenschaft und Lebensfreude	10
Chorkonzert „Der Messias“	12
Konzert zum Europatag „Bilder für die Ohren“	14

Konzert- und Theatertermine im Überblick	16
---	----

THEATER

Alles über Liebe	18
Wir lieben und wissen nichts	19
Der letzte der feurigen Liebhaber	20
Doch lieber Single?	21
Martin Luther & Thomas Münzer	22

INHALT

SONDERVERANSTALTUNG

Sound of Cinema	24
-----------------	----

WEITERE ABOS

Kindertheater	26
Gastabo Schauspielhaus Bochum	28

SERVICE

Eintrittspreise & Abo-Verwaltung	30
Einzelkarten-Vorverkauf	31
Abo-Bedingungen	32
Angebote	33
Kultur-Highlights in Herne	34
Saalpläne	35

IHRE VORTEILE BEIM KAUF EINES ABOS

- Preisvorteil gegenüber dem Freiverkauf
- Ticketgarantie – auch bei ausverkauften Veranstaltungen
- Reservierung des gewohnten Sitzplatzes
- Automatische Zusendung des neuen Spielplans
- Automatische Reservierung für die nächste Saison
- Langfristige Planung der Konzert- und Theaterbesuche
- Übertragbarkeit des Abonnements auf andere Personen
- Besuch der Sonderveranstaltung zu einem Vorteilspreis
- Bei Vorlage des Abo-Ausweises gewährt das Restaurant „Zille“ im Kulturzentrum auf den Verzehr 15 % Rabatt - und das nicht nur am Tag der Veranstaltung
- Bei Vorlage des Abo-Ausweises gewährt Ihnen das LWL-Museum für Archäologie von September 2016 bis Mai 2017 einen Rabatt von 20 % auf den Eintrittspreis der Dauerausstellung

VORTEILE



— Die Kneipe mit Flair —

Willi-Pohlmann-Platz 1 · 44623 Herne
Tel. 02323/50170 · Fax 02323/9191273
zilleherne@web.de · www.zille-in-herne.de



LWL-Museum für Archäologie
Westfälisches Landesmuseum
Europaplatz 1 · 44623 Herne
www.lwl-landesmuseum-herne.de

KONZERTE

5



© Peter Gwiazda

KLASSIK TRIFFT TANGO

Dienstag, 20. September 2016, 19:30 Uhr

FOLKWANG KAMMERORCHESTER

Dirigent: Johannes Klumpp

Gitarre: Friedemann Wuttke

Bandoneon: Marcello Nisinman

Klavier: Bernd Puschmann

6

7

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Divertimento D-Dur KV 136

Joseph Haydn (1732–1809)

Konzert für Gitarre D-Dur

Astor Piazzolla (1921–1992)

Double Concerto für Gitarre, Bandoneon und Orchester

Vier Jahreszeiten für Bandoneon, Klavier und Orchester



Johannes Klumpp

© Peter Gwiazda



Nisinman & Wuttke

© Benjamin Waldmann

Die kompositorische Erneuerung des Tangos ist eng mit der Person des argentinischen Bandoneonspielers und Komponisten Astor Piazzolla verknüpft. Er holte die Musik des Tangos aus den Bars und Spelunken von Buenos Aires und erhob sie in den Rang anspruchsvoller Kunstmusik: weniger zum Tanzen, als zum konzentrierten Hören. Er entwickelte den „Tango Nuevo“ ohne die Leidenschaft, Erotik und Dramaturgie des traditionellen Tangos zu verlieren. Piazzollas Werke sind deutlich aus der Musik des 20. Jahrhunderts herauszuhören. Seine Fähigkeit, als Komponist unterschiedliche musikalische Strömungen und Stile aufzugreifen und souverän zu assimilieren, erhebt ihn in den Rang eines Klassikers. Die Gegenüberstellung der beiden Wiener Klassiker – Mozart und Haydn – mit Piazzolla macht Gemeinsamkeiten hörbar, regt aber auch an, oft Gehörtes „neu“ zu erleben.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Adagio und Fuge c-Moll KV 546

Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie D-Dur Hob. I: 104 „Salomon“

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Pastorale“



KLASSIK PUR

Donnerstag, 3. November 2016, 19:30 Uhr

KAMMERPHILHARMONIE RHEIN-ERFT

Dirigent: Christian Letschert-Larsson

8

9



Die musikalische Epoche der Klassik ist vor allem mit drei Namen verbunden: Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Ihr Schaffen hat die weitere Entwicklung der Musik nachhaltig geprägt. Der Abend bietet ein Programm der Superlative mit Kompositionen, die weit über ihre Epoche hinausweisen. In seinem Spätwerk Adagio und Fuge nimmt sich Mozart der Fuge an und kostet formvollendet alle Techniken aus, die er bei Bach und Händel studiert hat, komponiert einen Ausblick in die musikalische Zukunft. Die Sinfonie Nr. 104 gilt allgemein als eines der besten Instrumentalwerke Haydns, sie bildet die Summe seines kompositionstechnischen Könnens. Beethovens Sinfonie Nr. 6, die „Pastorale“, erschließt durch die neue Art der musikalischen Form und des Ausdrucks musikalisches Neuland. Sie ist die Basis der Programmmusik des 19. Jahrhunderts.



Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Ouvertüre zu A. v. Kotzebues Festspiel
„König Stephan“ Es-Dur op. 117

Arturo Márquez (*1950)

Danzón Nr. 2

Alberto Ginastera (1916–1983)

Danzas del Ballet „Estancia“ für Orchester op. 8a

Johannes Brahms (1833–1897)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

LEIDENSCHAFT UND LEBENSFREUDE

Dienstag, 24. Januar 2017, 19:30 Uhr

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Dirigent: Carlos Domínguez-Nieto

10

11

Die Musikszene Lateinamerikas hat sich durch die Tourneen des „Simón Bolívar Youth Orchestra of Venezuela“ zu einer festen Größe des europäischen Konzertlebens entwickelt. Die mitreißend leidenschaftliche Musik der lateinamerikanischen Komponisten Ginastera und Márquez sorgt mittlerweile für volle Konzertsäle und ein begeistertes Publikum. Musik, die Herzen und Beine erreicht. Lebensfreude versprühen die Werke von Beethoven und Brahms. Die festliche Eröffnungsmusik Beethovens stimmt auf den Abend ein, Brahms Sinfonie Nr. 2 beendet den Abend mit einer Musik, die eine beglückte seelische Verfassung widerspiegelt: Nachdem Brahms fast 14 Jahre an seiner 1. Sinfonie gearbeitet hatte, komponierte er die 2. Sinfonie kurz darauf gelöst und zufrieden in kürzester Zeit während der Sommerfrische in Kärnten. Lebensfreude pur, die sich sofort durch lyrisch liedhafte Melodik und eine pastorale Grundstimmung mitteilt.



Carlos Domínguez-Nieto



Georg Friedrich Händel gilt als der erste und wichtigste Vertreter Englands der Gattung des Oratoriums. Aber selbst wenn man Händels Oratorium „Der Messias“ nicht kennt – die Musik, die den zweiten Teil des Oratoriums beschließt, kennt jeder. Das Hallelujah (hebräisch für „preiset Jahwe“) in Händels Vertonung gehört zu den berühmtesten Musikstücken der christlich-abendländischen Kultur und wird als Inbegriff geistlicher Musik angesehen. Diese einfachste gesungene Form des Gotteslobes wirkt immer, ob es Leonard Cohen alleine zur Gitarre singt oder 4000 Sängerinnen und Sänger zu Händels 200. Geburtstag. Das Werk erfreut sich so großer Beliebtheit, dass sich weltweit Sängerinnen und Sänger immer wieder zu großen „Messias-Chören“ zusammenschließen, eine Tradition die im 19. Jahrhundert in England entstand. Ob sich in Herne das Publikum einer alten englischen Tradition folgend beim Hallelujah erheben wird?

KONZERT

CHORKONZERT „DER MESSIAS“

Sonntag, 2. April 2017, 18:00 Uhr

ORATORIENCHOR DES MUSIKVEREINS WANNE-EICKEL

Mitglieder der **Bochumer Symphoniker**

Dirigent: Frank D. Ziebler

Solisten: N.N.

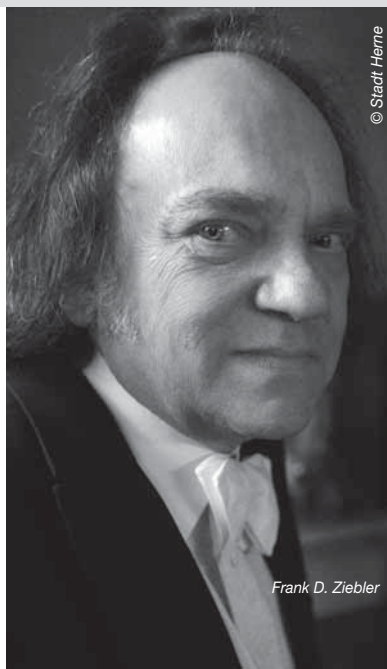
12

13

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Der Messias HWV 56

Oratorium für Soli, Chor und Orchester



Frank D. Ziebler





© Thomas Schmidt | Stadt Herne

Elmar Witt

Das Programm spielt mit der Bandbreite musikalischer Suggestivkraft. Eine Gedenkausstellung für den Maler Viktor Hartmann inspirierte Mussorgsky dazu, die „Bilder einer Ausstellung“ zu vertonen. Mussorgsky schrieb diesen Zyklus für Klavier, Maurice Ravel verwandelte diese pianistischen Schwarz-Weiß-Bilder in prächtig bunte Orchestergemälde. Die Bilder, die Tschaikowskys Violinkonzert dem einflussreichen Musikkritiker Eduard Hanslick suggerierten, sind gut dokumentiert: Das Konzert erinnert ihn an „die brutale und traurige Lustigkeit eines russischen Kirchweihfestes“ sowie an „lauter wüste und gemeine Gesichter“ und „rohe Flüche“. Ihm stinkt die Musik so gewaltig, dass es ihn „auf die schauerliche Idee, ob es nicht auch Musikstücke geben könnte, die man stinken hört“ bringt. Das Publikum fühlt sich jedenfalls nicht belästigt, das Violinkonzert gehört heute noch zu den beliebtesten Violinkonzerten weltweit.

KONZERT ZUM EUROPATAG

„BILDER FÜR DIE OHREN“

Freitag, 5. Mai 2017, 19:30 Uhr

HERNER SYMPHONIKER

Dirigent: Elmar Witt

Violine: Liv Migdal

14

15

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Modest Mussorgsky (1839–1881)

Bilder einer Ausstellung

(für Orchester bearbeitet von Maurice Ravel)



Liv Migdal

© Monika Lawrenz

TERMINE KONZERTE

Dienstag, 20. September 2016
KLASSIK TRIFFT TANGO

Donnerstag, 3. November 2016
KLASSIK PUR

Dienstag, 24. Januar 2017
LEIDENSCHAFT UND LEBENSFREUDE

Sonntag, 2. April 2017
CHORKONZERT
„DER MESSIAS“

Freitag, 5. Mai 2017
KONZERT ZUM EUROPATAG
„BILDER FÜR DIE OHREN“

TERMINE THEATER

Samstag, 29. Oktober 2016
ALLES ÜBER LIEBE

Sonntag, 27. November 2016
WIR LIEBEN UND WISSEN NICHTS

Donnerstag, 12. Januar 2017
DER LETZTE DER FEURIGEN LIEBHABER

Donnerstag, 9. Februar 2017
DOCH LIEBER SINGLE?

Freitag, 21. April 2017
MARTIN LUTHER & THOMAS MÜNZER
ODER DIE EINFÜHRUNG DER BUCHHALTUNG





© Theater der Altmärk

Komödie von Stephan Eckel

Mal rührend, mal schreiend
komisch: Um ihre Ehe zu
retten, sagen sich Anna
und Carlos so richtig die
Meinung – da kommt selbst
ein Schaumstoffschläger

ordentlich zum Einsatz. Die selbst verordnete Paartherapie
wird für sie zum Kampf mit einer hoffnungslos überforderten
Therapeutin. Im bissigen verbalen Schlagabtausch ergehen sie
sich über Trennkostdiät, Horror-Urlaub, die Kindertanzgruppe,
die vollbusige Praktikantin und den Halbfett-Kartoffelsalat der

Schauspiel von Moritz Rinke

Zwei Paare treffen sich zum berufsbedingten Wohnungstausch.
Karrierefrau Hannah muss als Zen-Coach für Bankmanager nach
Zürich; ihr Freund, der sensible Sebastian, soll sie begleiten. In
ihre Wohnung ziehen währenddessen die
Tier-Physiotherapeutin Magdalena und
ihr Mann Roman. Der ist ein nicht nur im
Hier und Jetzt, sondern auch noch im
All voll vernetzter Alles-Im-Griff-Typ und
das genaue Gegenteil von Sebastian, der
an der modernen Welt verzweifelt, in der
man via PIN-Codes und WLAN-Router
zwar Zugang zu allem Möglichen erhält,
nur nicht zu sich selbst.



© Jürgen Frahm

ALLES ÜBER LIEBE

Samstag, 29. Oktober 2016, 19:30 Uhr

WIR LIEBEN UND WISSEN NICHTS

Sonntag, 27. November 2016, 19:30 Uhr

Schwiegermutter. Der Alltag frisst die
Liebe auf. So manches Paar mag sich
wiedererkennen: Vor Jahren stürmisch
verliebt gestartet, sitzt man ruckzuck
mit zwei Kindern in einem Reihenhaushaus
und backt jeden Sonntag Kuchen.
Doch nach einem irrsinnig schnellen
und pointenreichen Parforceritt entdecken
Anna und Carlos sie wieder:
die Liebe!



Demirkan Renan

In Roman erkennt Sebastian auf Anhieb seinen Erzfeind – im
Gegensatz zu Hannah, die Gefallen an seinen Macherqualitäten
findet. Umgekehrt wird Magdalena von Sebastians Melancholie
magisch angezogen.

Diese vier und ihre Beziehungen geraten im Folgenden immer
mehr auf Kollisionskurs – bis bereits seit längerem schwelende
Krisen aufbrechen. Doch auch am Schluss dieser äußerst
komischen Beziehungstragödie sind alle Beteiligten noch gänzlich
ohne Passwort für ihr weiteres Leben.

Produktion: Koproduktion Tournee-Theater THESPISKARREN /
Theater im Rathaus Essen

Mitwirkende: Renan Demirkan, Giovanni Arvaneh u. a.

Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Mitwirkende: Helmut Zierl, Uwe Neumann, Teresa Weißbach /
Sandrine Guiraud und Elisabeth Degen



© Dietrich Dettmann

Komödie von Neil Simon

Barney Cashmans erotische Erfahrungen beschränken sich nahezu ausschließlich auf eine monogame, bislang 23-jährige Ehe mit seiner grundan-

ständigen Highschool-Freundin Helma. Jetzt, im Alter von 47 Jahren, möchte der Familienvater und Besitzer eines New Yorker Fischrestaurants endlich seinen Horizont erweitern und – ist es Torschlusspanik oder männliche Emanzipation? – einmal im Leben etwas Aufregendes erleben. Doch das ist leichter gesagt als getan! Möglicherweise ist der Schauplatz der von ihm geplanten Seitensprünge ungünstig gewählt – entschließt sich Barney doch, die Wohnung seiner penibel ordentlichen Mutter zu nutzen,

Ein musikalischer Theaterabend von Amina Gusner

Paartherapien sind nicht erst seit David Frankels Filmkomödie „Wie beim ersten Mal“ (USA 2013) mit Meryl Streep und Tommy Lee Jones groß in Mode. Auch Amina Gusner ließ sich vom herrlich lustlosen Pärchen Streep/Jones inspirieren und stellt in ihrem neuesten Liederabend die ewigen Fragen „Gibt es ein (Liebes-) Leben nach der Heirat?“ und „Wann hat die Liebe angefangen aufzuhören?“. In „Unbehandelt“ sind es gleich zwei Paare, die sich Hilfe von Paartherapeut und Muttersöhnchen Rüdiger erwarten: Bei Wolfgang und Vera, beide um die 50, ist nicht erst seit gestern die Luft raus aus der Beziehung: Sie will Nähe, 100 % Transparenz in der Beziehung und Gefühle, er lieber seine Ruhe. Ein unlösbares Dilemma? Gabi und Frank – Anfang 30, seit etlichen Jahren zusammen – haben dagegen ein anderes

DER LETZTE DER FEURIGEN LIEBHABER

Donnerstag, 12. Januar 2017, 19:30 Uhr

DOCH LIEBER SINGLE?

Donnerstag, 9. Februar 2017, 19:30 Uhr

während die ahnungslose ältere Dame für ein paar Stunden außer Hause weilt. Möglicherweise liegt es aber auch an Barneys zugegebenermaßen unglücklichen Damenwahl – zur Auswahl stehen: die forsche, Affären gestählte Elaine, die neurotische Schauspielern Bobbi und Helmas abgrundtief deprimierte Freundin Jeanette –, dass Barney nicht so recht zum Zuge kommt. Wer weiß? Jedenfalls erleben die Zuschauer einen linkischen Verführungsversuch nach dem anderen und amüsieren sich prächtig über Barneys grandioses Scheitern als wirklich allerletzter der feurigen Liebhaber.

Produktion: Theater im Rathaus Essen /
EURO-STUDIO Landgraf

Mitwirkende: Martin Lindow (GRIMME-Preisträger),
Sabine Kaack, Marie Anna Suttner

Problem: Ihre extrem Allergie-geplagte dreijährige Tochter nervt. Oder liegt es doch eher daran, dass Gabi immer bestimmt, Frank immer kuschelt und beide dann unglücklich sind mit Franks Waschlappen-Status?

Also: Was tun, wenn die Ehe langsam zum durchgesessenen Bequem-Sofa wird?

Heiter und musikalisch stellen sich zwei Pärchen und ihr Therapeut, zu unsterblichen Hits von zwei Musikern begleitet, dem größten Menschheitsthema: der Liebe und ihrem Verfallsdatum.

Produktion: Koproduktion EURO-STUDIO Landgraf /
Theater im Rathaus Essen

Mitwirkende: Heike Trinker, Alice von Lindenau,
Maximilian Nowka, Rüdiger Rudolph, Heiko Senst

Schauspiel von Dieter Forte

Forte: „Das Stück spielt von 1514 bis 1525. Dass die Bezüge auf unsere Zeit so klar und unübersehbar sind, hat mich selbst überrascht. Es bedurfte keiner Aktualisierung, keiner für das Theater zurechtgebogenen Konfrontation. Es gibt anscheinend Konstellationen, die sich modellhaft wiederholen.“

Es geht um Menschen im Netz der Macht. Es geht um wechselnde Allianzen und die Verflechtungen von Kirchengeschichte, Politik und Wirtschaftsgeschichte zur Zeit der Reformation. In spannenden Handlungssträngen stellt Forte Lebensstationen Luthers denen der Entscheidungsträger der Epoche (Kaiser, Papst, Kurfürsten) gegenüber, die seine Lehre für ihre wirtschaftlichen und machtpolitischen Ziele missbrauchen. Drahtzieher im

MARTIN LUTHER & THOMAS MÜNZER ODER DIE EINFÜHRUNG DER BUCHHALTUNG

Freitag, 21. April 2017, 19:30 Uhr

22

Hintergrund ist Jakob Fugger, in dessen Bankgeschäfte alle eher mehr als weniger verstrickt sind.

Forte: „Es geht um Fuggers Einführung der Buchhaltung. Es geht um die erste große deutsche Revolution. Dass beides zusammenfällt, ist vielleicht kein Zufall.“



Carsten Klemm

Produktion: Schauspielbühnen in Stuttgart,
Altes Schauspielhaus / EURO-STUDIO Landgraf

Mitwirkende: Carsten Klemm, Benjamin Kernen u. a.

SONDERVERANSTALTUNG WEITERE ABOS

23



Angebot für Abonnenten:

- Inhaber eines Konzert- **und** Theaterabos können die Sonderveranstaltung „Sound of Cinema“ **kostenlos** besuchen.
- Inhaber eines Konzert- **oder** Theaterabos können sich ab dem 2. November 2016 eine Karte für 12 € sichern.

Alle Abonnenten werden dazu noch gesondert angeschrieben.

SONDERVERANSTALTUNG

SOUND OF CINEMA

Donnerstag, 6. April 2017, 19:30 Uhr

24

Sound of Cinema - Die schönsten Kompositionen aus berühmten Blockbustern und Oscar-prämierten Filmen wie Highlander, Pretty Woman, Goldfinger, Titanic, Mary Poppins, Ghostbusters, Mission Impossible, Frühstück bei Tiffany u. v. m. werden von Sängern, Tänzern und einer Live-Band präsentiert.

Erleben Sie Gänsehaut-Feeling bei unvergessenen Welthits wie „I will always love you“ aus Bodyguard, Spannung und Action bei Schwertkämpfen zur Filmmusik von Fluch der Karibik oder akrobatische Kampfszenen zur Titelmusik von Matrix. Insgesamt werden mehr als 25 Songs und Soundtracks in mehr als 150 authentischen Kostümen präsentiert.

Nach dem Erfolg von „Hair“ möchten wir unseren Abonnenten auch in dieser Saison wieder ein Highlight bieten.

25



Einzelkarten erhalten Sie im Vorverkauf ab dem

1. Dezember 2016 zu folgenden Preisen:

22 €, 19 € und 17 €;

Ermäßigung auf allen Plätzen 14,80 €

(Preise inkl. VVK- und Systemgebühren)



GÄNSEBLÜMCHEN

Montag, 24. Oktober 2016

FÜNF FREUNDE

Montag, 19. Dezember 2016

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Montag, 6. Februar 2017

Meisterdetektiv Kalle Blomquist

Dienstag, 4. April 2017

Bibi Blocksberg - Hexen Hexen Überall!



KINDERTHEATER 2016 / 2017

Alle Veranstaltungen beginnen um 16:00 Uhr

Ausführlichere Informationen erhalten Sie in der Broschüre „Kindertheater in Herne“ und unter (0 23 23) 16 23 45

WEITERE ABOS

KLEEBLATT

Donnerstag, 22. September 2016

Der kleine Rabe Socke

Dienstag, 22. November 2016

Lauras Stern

Dienstag, 17. Januar 2017

Dschungelbuch - das Musical

Montag, 6. März 2017

Des Kaisers neue Kleider





Über den Fachbereich Kultur der Stadt Herne können Sie ein Abo für das Schauspielhaus Bochum buchen. Das „Gast-Abo Schauspielhaus“ umfasst fünf Veranstaltungen aus dem Spielplan des Schauspielhauses Bochum.

Die Auswahl der Stücke erfolgt in Abstimmung mit dem Schauspielhaus unter Berücksichtigung der Termine des Herner Abo-Angebotes.

Durch die Übersendung des monatlichen Programmheftes vom Schauspielhaus Bochum wird jedem Inhaber eines Gast-Abos mitgeteilt, welches Stück an welchem Termin zur Aufführung kommen wird.

GAST-ABO

Informationen erhalten Sie
im Kulturbüro unter (0 23 23) 16 23 45

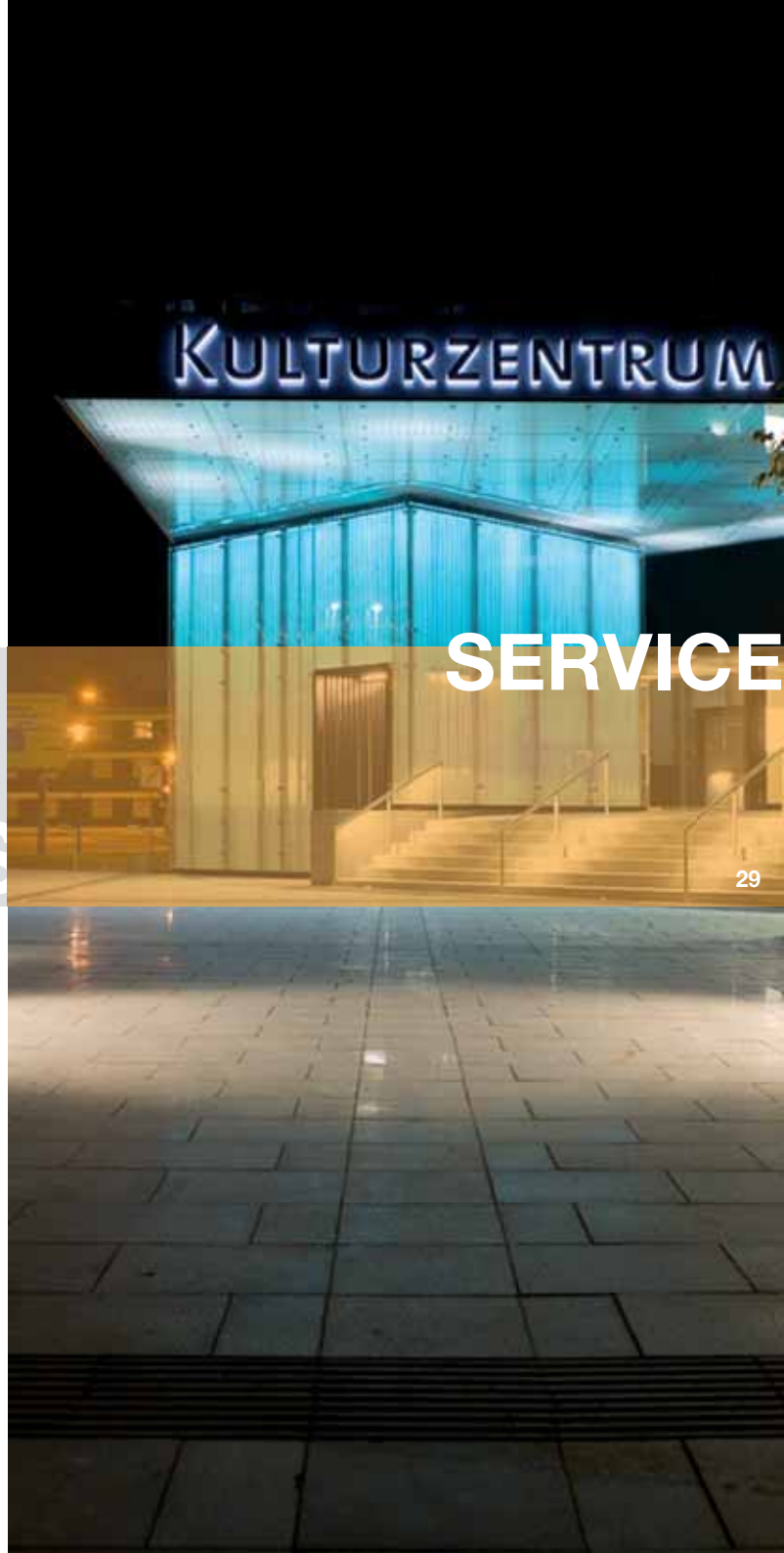
28

WEITERE ABOS

Die Angaben zu den einzelnen Stücken finden Sie unter „Miete Herne“. Der Tausch einer Veranstaltung oder eines Termins ist nicht möglich.

Die Abo-Preise und die Planungen für die Saison 2016/2017 werden voraussichtlich im Juni abgeschlossen sein. Über eventuelle Preisänderungen informieren wir die Inhaber des Gast-Abos dann umgehend. Das Gast-Abo ist ein Dauer-Abo, das nur durch schriftliche Kündigung zum Abschluss einer Saison (31. Mai des Jahres) beendet werden kann.

Bitte überweisen Sie den Betrag des Gast-Abos erst, nachdem Sie die Rechnung erhalten haben. Die Abo-Ausweise werden Ihnen zugeschickt, sobald der zu zahlende Betrag eingegangen ist.



SERVICE

29

EINTRITTSPREISE

KONZERTE

Abonnement		Einzelkarte Vorverkauf		Einzelkarte Abendkasse	
normal	erm.	normal	erm.	normal	erm.
60,80 €	45,40 €	17,00 €	12,60 €	18,00 €	14,00 €

THEATER

	Abonnement		Einzelkarte Vorverkauf		Einzelkarte Abendkasse	
Kat.	normal	erm.	normal	erm.	normal	erm.
1	87,50 €	46,50 €	22,00 €	11,25 €	24,00 €	13,00 €
2	72,50 €	38,50 €	19,00 €	9,75 €	21,00 €	11,00 €
3	56,00 €	30,50 €	17,00 €	8,75 €	18,00 €	9,50 €

Preise inkl. VVK- und Systemgebühren!

EINZELKARTEN-VORVERKAUF



Eintrittskartenmanagement

PROTICKET-HOTLINE: 0231-9 17 22 90

www.proticket.de

www.vorverkaufsstellen.info

sowie bei allen bekannten ProTicket-Vorverkaufsstellen

ANGEBUNDENE VORVERKAUFSSTELLEN IN HERNE

Stadtmarketing Herne GmbH

Kirchhofstr. 5, 44623 Herne, (02323) 919 05 14

Bürgerlokal Wanne

Hauptstr. 241, 44649 Herne, (02323) 16 16 16

PREISE & KONTAKT

Anspruch auf Ermäßigung haben Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Empfänger von Arbeitslosengeld I und II oder Sozialgeld sowie Schwerbehinderte (ab 80 %). Entsprechende Nachweise sind bei Erwerb eines Abos vorzulegen. Einzelkarteninhaber haben ihre Nachweise grundsätzlich bei Veranstaltungsbesuch mitzuführen.

ABONNEMENTS

Sie erhalten Abos bis zur ersten Veranstaltung beim:

**Fachbereich Kultur (Kulturzentrum),
Willi-Pohlmann Platz 1, 44623 Herne**

Ansprechpartner:

Konzerte: Thomas Schröder (02323) 16 21 45
thomas.schroeder@herne.de

Theater: Denise Goldhahn (02323) 16 23 45
denise.goldhahn@herne.de

Bitte beachten Sie:

- Kartenversand und kurzfristige Reservierungen für die Abendkasse sind **nur** über die ProTicket-Hotline sowie über www.proticket.de möglich!
- Bei Bestellungen per Telefon oder Internet fallen Auftragsgebühren und ggf. Versandkosten an.
- Rücknahme oder Umtausch erworbener Karten ist nicht möglich.
- Nicht abgeholte Karten werden 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn freigegeben.
- Nach Beginn einer Vorstellung kann der Einlass nur in einer geeigneten Pause erfolgen.

Info für Veranstaltungen im Kulturzentrum:

eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn erreichbar unter (02323) 16 28 15

ABO-BEDINGUNGEN

Durch Bestellung eines Abos kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Abonnent und Veranstalter (Stadt Herne, Konzertdirektion Landgraf oder Schauspielhaus Bochum) zustande.

Bei Buchung der Abos für Gastspiele der Konzertdirektion Landgraf und im Schauspielhaus Bochum wird der Fachbereich Kultur als Vermittler tätig.

Die Anmeldung kann nur von einer geschäftsfähigen Person vorgenommen werden.

Das Abo kann nur durch eine schriftliche Kündigung zum Abschluss einer Saison (bis zum 31. Mai eines Jahres) beendet werden, andernfalls verlängert es sich um eine weitere Spielzeit.

Der Abo-Preis wird grundsätzlich bei Bestellung fällig. Der Abo-Ausweis wird nach Bezahlung versandt. Ermäßigungsansprüche, die sich im Laufe einer Spielzeit ergeben, können nicht berücksichtigt werden.

Fällt eine Vorstellung aufgrund höherer Gewalt aus, wird sich der Veranstalter um einen angemessenen Ersatz zu einem anderen Termin bemühen. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht.

Programm- und Terminänderungen bleiben vorbehalten. Änderungen sind nicht vorgesehen, können jedoch erforderlich werden. Auch dann besteht kein Anspruch auf Rückvergütung. Eine Benachrichtigung erfolgt nach Möglichkeit direkt oder durch die örtliche Presse.

Änderungen der Abo-Bedingungen werden einen Monat vor dem jährlichen Kündigungstermin schriftlich mitgeteilt.

Die Zahlungen sind unter Angabe der Auftrags-Nr. (siehe Rechnung) auf das angegebene Konto zu überweisen.

Grundsätzlich ist ein Abo übertragbar. Bei einem ermäßigten Abo muss jedoch ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden. Eine Rückvergütung nicht besuchter Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

Der Abonnent ist damit einverstanden, dass seine persönlichen Angaben in der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert werden. Die Daten finden ausschließlich Verwendung im Kulturbüro der Stadt Herne. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Mit dem Abschluss bzw. der Verlängerung eines Abos werden die vorstehenden Bedingungen anerkannt.

ANGEBOTE

ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN

Abonnenten, die einen neuen Abonnenten werben, erhalten pro Vermittlung zwei Freikarten für eine Abo-Veranstaltung (Konzert oder Theater) des Fachbereiches Kultur.

KULTURPOTT.RUHR e. V.

Werden Sie unser Kulturgast und erhalten Sie kostenlos Tickets.

Das Kulturbüro ist seit 2011 Partner des KulturPott.Ruhr e. V. und möchte auf diesem Wege allen die Teilhabe am kulturellen Leben der Stadt ermöglichen.

Kulturgäste sind Menschen mit geringem Einkommen bzw. staatlicher Unterstützung, z.B. Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit oder SozialhilfeempfängerInnen, Familien mit geringem Einkommen, BAföG-EmpfängerInnen, Seniorinnen und Senioren mit Grundsicherung sowie Menschen, die von der Tafel unterstützt werden.

Nähere Informationen:

KulturPott.Ruhr e. V.
Husemannstr. 53
45879 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 15 79 44 10
info@kulturpott.ruhr

Bürozeiten:
Montag – Freitag: 11:00 - 15:00 Uhr



Diese Angebote gelten nur bei nicht ausverkauften Veranstaltungen.

KULTUR-HIGHLIGHTS IN HERNE

Strünkeder Sommer 5. Mai – 24. September 2016

8. Herner Kulturfestival 11. und 12. Juni 2016

16. Herner Nightlight-Dinner 26. August 2016

41. Tage Alter Musik in Herne 10. – 13. November 2016

Strünkeder Advent 25. – 27. November 2016

**Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen erhalten Sie unter:**

www.kulturzentrum.herne.de

www.herne.de

www.tage-alter-musik.de



Kultur in Herne. Gefördert durch die

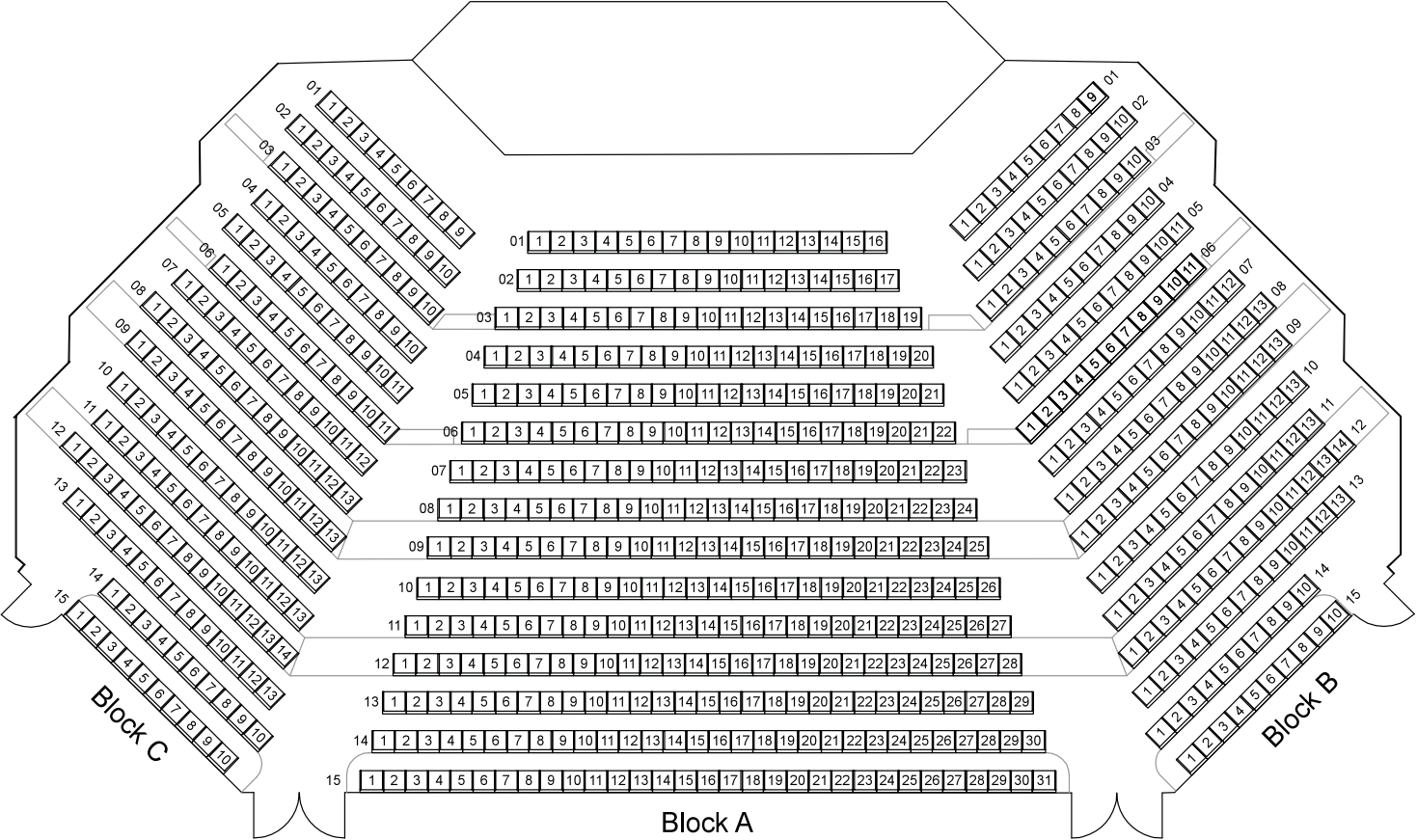
 **Herner Sparkasse**

KIR kultur-im-ruhrgebiet.de



SAALPLÄNE

Bühne



Bühne

